

23.02.2021

## Modellprojekt „ProMinKa“ geht mit Fachtag zu Ende

**Wenn Familien mit Migrationshintergrund ein Kind mit Behinderung bekommen, kann die Überforderung stärker werden, weil viele nicht wissen, an wen sie sich wenden können oder wo sie Hilfe bekommen.**

Diese Erfahrungen hat auch eine Gruppe von Müttern machen müssen, die sich regelmäßig bei der AWO trifft.



Genau hier setzte das Modellprojekt „ProMinKa“ der AWO Ruhr-Mitte, Technischen Hochschule (TH) Köln und der Hochschule (HS) Niederrhein im Jahr 2018 an. Ziel war es, Kinder mit einer Behinderung und Migrationshintergrund in der Kita bestmöglich zu betreuen, um eine gleichberechtigte Teilhabe zu erreichen. Die Mitarbeiterinnen Lubna Iqbal und Nadine Albrecht arbeiteten dazu eng mit verschiedenen Projekt-Kitas in Bochum und Herne zusammen, begleiteten dabei Eltern und pädagogische Fachkräfte.

**Nach drei Jahren erfolgreicher Arbeit endet das Projekt nun am kommenden Montag, 1. März, mit einem digitalen Fachtag.**

Hier führen Lubna Iqbal und Nadine Albrecht ab 10 Uhr zunächst noch einmal ins Thema ein. Nach einem Grußwort des AWO-Unterbezirksvorsitzenden Serdar Yüksel blickt Ulrike Gaus als Abteilungsleiterin zurück auf die Anfänge des Projekts.

”

*Inklusion an der Schnittstelle von Migration und Behinderung.*

Prof. Dr. Gudrun Wansing von der Humboldt-Universität in Berlin startet nach einer Kaffeepause

den zweiten Teil der Online-Veranstaltung mit einem Impulsvortrag zum Thema „Inklusion an der Schnittstelle von Migration und Behinderung“. Prof. Dr. Donja Amirpur und Sarah Hödtke von der Hochschule Niederrhein sowie Prof. Dr. Andrea Platte und Oksana Schulz von der TH Köln sprechen danach über: „Zwischen Pädagogik, Fürsorge und Management: Migration und Behinderung im Alltag von (inklusive) Kindertageseinrichtungen.“

”

*Zwischen Pädagogik, Fürsorge und Management:  
Migration und Behinderung im Alltag von (inklusive)  
Kindertageseinrichtungen.*

Es folgt ein konkreter Blick in die Arbeitspraxis, bevor AWO-Geschäftsführer Marc Schaaf einen Ausblick wagt, wie die Projektergebnisse künftig in den Alltag von Kitas einfließen werden.

Interessierte können per Zoom gerne an diesem Abschlussfachtag teilnehmen und sich per E-Mail an [n.albrecht@awo-ruhr-mitte.de](mailto:n.albrecht@awo-ruhr-mitte.de) wenden. Nadine Albrecht wird dann den entsprechenden Link zur Teilnahme versenden.

Das Projekt wird gefördert von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW. Die Abkürzung „ProMinKa“ steht für Professionalisierung für die Migrationsgesellschaft in inklusionsorientierten Kitas.

## **Redaktion**

**Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte**

**E-Mail: [c.becker@awo-ruhr-mitte.de](mailto:c.becker@awo-ruhr-mitte.de)**